

## **Ist der Opfergedanke noch zeitgemäß?**

Der „Treffpunkt Christsein“ widmet sich am Freitag, 19. Februar, 20 bis 22 Uhr in der Dekanatsgeschäftsstelle Ulm (Olgastr. 137) dem Thema „Opfer und Leben light“. Im Glauben wurde der Opfergedanke mehr und mehr vergeistigt. Das Heroische und Blutige tritt zurück und es ergeben sich Ansatzpunkte, alltägliche Opferbereitschaft im Kleinen und Konkreten zu leben. Damit ist keinem „Leben light“ das Wort geredet, wie es die Werbung propagiert. Wir müssen nichts Außergewöhnliches tun, dürfen aber das Gewöhnliche mit außergewöhnlicher Hingabe tun. Dabei soll nicht vergessen werden, dass heute in vielen Erdteilen Menschen für den Glauben leiden und sterben. Es sprechen Birgit Schultheiß, Melanie Zink und Dekanatsreferent Wolfgang Steffel. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Informationen zur gesamten Reihe gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).